Tödlicher Stromschlag: Jugendlicher stirbt am Güterbahnhof!

Zwei tödliche Stromunfälle an Güterbahnhöfen in Guntersblum und Schwerte erfordern Ermittlungen und warnen vor Gefahren.

Am Samstagabend, dem 16. März 2025, ereignete sich ein tragischer Unfall am Güterbahnhof in Guntersblum, Landkreis Mainz-Bingen. Ein 14-Jähriger starb durch einen Stromschlag, als er auf einen abgestellten Güterzug kletterte. Der Vorfall geschah gegen 18:40 Uhr. Dabei berührte der Jugendliche mit seinem Körper die Oberleitung, was zu einem tödlichen Stromunfall führte. Leider verstarb er noch am Unfallort, bevor Rettungskräfte eingreifen konnten. Die Bahnstrecke zwischen Mainz und Worms musste für mehrere Stunden gesperrt werden, um Platz für die Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehr zu schaffen, die mit zahlreichen Einheiten vor Ort waren. Die Ermittlungen zu diesem tragischen Vorfall dauern an **tag24.de berichtet**.

Der gestrige Vorfall erinnert an einen ähnlichen tragischen Unfallsfall, der sich am späten Freitagabend im Güterbahnhof von Schwerte (Kreis Unna) ereignete. Ein 18-Jähriger verlor ebenfalls sein Leben, als er auf einen Waggon kletterte. Dieser Junge war mit zwei Freunden unterwegs, die die Gleise überquerten. Der junge Mann erlitten einen Stromschlag und fiel vom Dach des Waggons auf die Gleise. Der Rettungsdienst konnte nur noch seinen Tod feststellen. In diesem Fall wird auch die Polizei Unna die genauen Umstände des Unfalls untersuchen **welt.de berichtet**.

Die Gefahren des Zugkletterns

Beide tragischen Vorfälle bringen die Gefahren des Betretens von Bahnanlagen und das Klettern auf Züge zum Vorschein. Die Polizei hat in beiden Fällen betont, wie wichtig es ist, junge Menschen über die Risiken aufzuklären. Der Kontakt mit elektrischen Oberleitungen kann vor allem tödliche Folgen haben, was die tödlichen Unfälle unterstreicht. Auffällig ist, dass in einer Vielzahl von ähnlichen Unfällen oft eine Gruppe junger Menschen involviert ist, die in der Regel nicht die enormen Gefahren einschätzen.

Die ergreifenden Umstände beider Unfälle haben eine Diskussion über die Sicherheit an Bahnanlagen angestoßen. Eltern und Schulen sind gefordert, Gespräche über die Risiken zu führen. Es stellt sich die Frage, wie solche schlimmen Ereignisse in Zukunft verhindert werden können.

Details	
Quellen	• **www.tag24.de** • **www.welt.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net